



Niederschrift der 42. Ratssitzung

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Goldener Saal", Markt 7 A, 06526 Sangerhausen

Datum: 25.04.2024

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:24 Uhr

Anwesenheit:

Oberbürgermeister

Herr Sven Strauß

Fraktionsmitglied CDU

Herr Holger Scholz

Herr Andreas Skrypek

Herr Frank Wedekind

Herr Reinhard Windolph

Fraktionsmitglied BOS/FDP/BV

Frau Monika Rauhut

Herr Tim Schultze

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser

Herr Torsten Wagner

Fraktionsmitglied DIE LINKE.

Herr Holger Hüttel

Herr Klaus Kotzur

Frau Sabine Künzel

Herr Axel Sell

Fraktionsmitglied B.I.S.

Herr Harald Koch

Frau Käthe Milus

Herr Klaus Peche

Herr André Reick

Frau Silke Seifert

bis 17:15 Uhr anwesend

ab 16:11 Uhr anwesend

Fraktionsmitglied SPD/DIE GRÜNEN

Herr Arndt Kemesies
Herr Eberhard Nothmann
Herr Helmut Schmidt
Frau Kati Völkel

Fraktionsmitglied AfD

Herr Andreas Gehlmann
Herr Nico Siefke
Herr Martin Thunert

sachkundige Einwohner/-innen

Herr Alexander Dobert
Herr Dieter Sperber
Herr Günther Wagner

Ortsbürgermeister/in

Frau Sandra Biedermann
Herr Daniel Maertens

Fachbereichsleiter

Frau Maria Diebes
Herr Udo Michael
Herr Jens Schuster

Referentin

Frau Annette Brenneiser

Protokollführer/-in

Frau Silke Schimmel
Frau Madeleine Schneegaß

Abwesend:

Fraktionsmitglied CDU

Herr Thomas Klaube	entschuldigt
Herr Volker Schachtel	entschuldigt
Herr Frank Schmiedl	entschuldigt
Frau Regina Stahlhacke	entschuldigt

Fraktionsmitglied BOS/FDP/BV

Herr Harald Oster entschuldigt
Herr Karsten Pille entschuldigt

Fraktionsmitglied DIE LINKE.

Frau Karoline Spröte entschuldigt

Fraktionsmitglied SPD/DIE GRÜNEN

Herr Norbert Jung entschuldigt

Fraktionsmitglied AfD

Herr Andreas Wunderlich entschuldigt

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 41. Ratssitzung vom 14.03.2024
4. Bericht des Oberbürgermeisters
5. Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
6. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 6.1. Annahme der Angebote von Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA i. V. m. §§ 7 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen
 - 6.2. Annahme der Angebote von Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA i. V. m. §§ 7 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen
 - 6.3. Fortsetzung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Sangerhausen-Kernstadt" bis zum 30.06.2025
 - 6.4. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 84.031,25 € für Zuschüsse privater Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet der Stadt Sangerhausen
 - 6.5. Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 240.000,00 € für Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet der Stadt Sangerhausen
 - 6.6. Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 34.711,76 € für die Sanierung der Rotdornstraße in Breitenbach

- 7. Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung
- 7.1. Bericht der Stadt Sangerhausen über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 26 Abs. 1 KomHVO LSA - Stand 31.12.2023
- 10. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Andreas Skrypek, eröffnete die 42. Stadtratssitzung und begrüßte die Stadträte, sachkundige Einwohner, Ortsbürgermeister und ihre Stellvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung und Bürger, Gäste und Einwohner der Stadt Sangerhausen.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten. Die Einladung sowie die Verhandlungsgegenstände wurden ordnungsgemäß versendet.

Beschlussfähigkeit: Der Stadtrat ist beschlussfähig. 24 Ratsmitglieder sind anwesend.

Öffentlichkeit: Alle TOP 1. bis 7.1 und TOP 10. werden in öffentlicher Sitzung behandelt. Die TOP 8 bis 9 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Andreas Skrypek, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	24
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Geburtstage:

Herr Skrypek gratulierte im Namen des Stadtrates, Herrn Andreas Gehlmann zum 50. Geburtstag.

Herr Strauß gratulierte ebenfalls und überreichte ein kleines Präsent (Anstecknadel Wappen).

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der 41. Ratssitzung vom 14.03.2024

Die Niederschrift wurde am 23.04.2024 versandt bzw. im Ratsinformationssystem eingestellt.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen	=	24
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Die Niederschrift der 41. Ratssitzung vom 14.03.2024 wurde einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Bericht wurde vor der Sitzung verteilt bzw. veröffentlicht.

Frau Seifert kommt zur Sitzung 16:11 Uhr = 25 Anwesende

TOP 5 Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters

Herr Koch spricht die Kreisumlage an. Der Oberbürgermeister habe nicht auf den letzten Kreistag vom 22.04.2024 Bezug genommen. Der Landrat habe es als Heilung und Herstellung des Kommunalfriedens bezeichnet. Die eingebrachten Beschlüsse im Kreistag seien in einer verhältnismäßig kurzen Beratung für mehrere Haushaltsjahre mit großer Mehrheit angenommen worden. Die Bürgerinitiative Sangerhausen sehe es nicht als Heilung an, sondern als einen Schritt in die entgegengesetzte Richtung. Es gab zur Jahreswende ein Urteil, wo der Landkreis mit einem Antrag auf Revision der vorliegenden Urteile zur Kreisumlage abgewiesen wurde und damit feststand, dass die Klagen von über 26 Kommunen Bestand haben und eine Rückzahlung der Kreisumlage an diese Kommunen in Höhe von über 106 Mio. EUR erfolge. Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen habe sich mit großer Mehrheit entschieden, über mehrere Jahre zu klagen. Es ging darum, über den Landkreis, welcher selbst feststellen muss, dass ihm die auskömmliche Finanzierung fehle, an das Land heranzutreten, um eine auskömmliche Finanzausstattung zu sichern. Selbst die Richterin habe in Bezug auf die Klage 2017 gesagt, dass der Landrat sich das Geld über das Land wiederholen solle. Er sei nicht der Beklagte, sondern das Land. Dies habe der Landrat lange verweigert, inzwischen lässt er eine Verfassungsklage prüfen. Aber der Begriff prüfen sei für ihn zu unbestimmt. Der Landrat habe nur erreicht, dass wir unmittelbar nicht das Geld bekommen, was richterlich festgestellt worden sei. Es wurde jetzt von einer planmäßigen Berechnung auf eine Istberechnung umgestellt, wo die Bedarfszuweisung, die uns rechtlich zustand, mit eingerechnet werde. Dies müsse durch unseren Juristen geprüft werden, inwieweit es dem Urteil entspreche. Der Landrat habe den Betrag reduziert und weigert sich nach wie vor, das zu machen, was mit diesen Klagen beabsichtigt war - mehr Geld in den großen Topf einzuholen. Der einzelne Bürger könne dies nicht nachvollziehen, was hinter den Kulissen laufe. Kreisumlage sei für den Bürger kein Begriff, aber er stelle fest, dass sich der Zustand der Gehwege und Straßen weiter verschlechtert, dass selbst sanierte Einrichtungen wieder verlottern, Geld für öffentliche Aufgaben in Größenordnung fehle. Er habe die Befürchtung, dass dadurch die Wut wachse. Die Fraktion B.I.S. mahne an, dass der Landrat endlich mit dem Stadtrat auf Augenhöhe transparent spreche, ihn in das Ganze einbeziehe und deren Standpunkt dem Land gegenüber vertritt. Wir müssen ihn auffordern, bis wann er entscheiden lässt oder auch selbst entscheidet, ob er eine Verfassungsklage führe oder nicht. Er warne vor einer Entwicklung, die man eigentlich verhindern wollte.

Herr Hüttel stimme dem zu. Es könne nicht sein, dass nach dem Urteil die Kreisumlage vom vergangenen Jahr nochmal für die Stadt Sangerhausen um 120.000 EUR erhöht werde.

Die Stadt zahle in diesem Jahr lt. Hebesatz 12,537 Mio. EUR nach diesem Urteil. Es gehe so nicht weiter.

Der Oberbürgermeister habe zur Schulsozialarbeit nur die Schule in Süd-West benannt. Er fragt, wie es bei den anderen Schulen aussehe. Außerdem beginne in 7 bis 8 Wochen die Badesaison und er fragt, wie der aktuelle Stand beim Umbau des Stadtbades sei.

Herr Strauß antwortet. Die Grundschule Süd-West war ausdrückliches Thema im OB-Bericht aufgrund der geschlossenen Kooperationsvereinbarung. Diese betrifft ausschließlich die Grundschule Süd-West, d. h. in den anderen Grundschulen gebe es entweder seit jeher keine Schulsozialarbeit oder sie sei über das bestehende Kontingent des Landkreises weiterhin gesichert.

Bezüglich des Stadtbades hoffe man nach wie vor, dass man mit der Schließung für eine Saison in diesem Jahr auskommen werde. Ein Großteil der Ausschreibungen wurden platziert und man sei in guter Aussicht den Zeitplan einhalten zu können.

Herr Nothmann weist darauf hin, dass heute der Tag des Baumes sei. Baum des Jahres 2024 sei die Mehlbeere. Der Verein „Unser Wald“ e. V. hat der Stadt kostenlos 2 Bäume zur Verfügung gestellt. Er möchte sich bei den Stadträten bedanken, welche am 23.03.2024 anlässlich des Tags des Waldes im Stadtwald Sangerhausen mit gepflanzt haben. Ebenfalls angenehm überrascht war er, dass sich viele Ortschaftsräte bereit erklärt haben, an der Pflanzaktion teilzunehmen. Das gleich gelte für die Oberbürgermeisterkandidaten, welche fast alle anwesend waren. Er würde sich freuen, wenn die Fraktionsvorsitzenden einen Vertreter des Vereins „Unser Wald“ e.V. zu einer ihrer nächsten Sitzung einladen würden, um zu erläutern, wie der Waldtag 2024 stattfinden soll.

Herr Peche erinnert an die letzte Ratssitzung (14.03.2024). Hier wurde von der Fraktion B.I.S. angemerkt, dass man mit den Gegebenheiten bezüglich der Baumfällarbeiten in der Ostsiedlung nicht zufrieden war, auch wie die Bürger informiert und mitgenommen worden seien. Es wurde aufgefordert, dass eine Bürgerversammlung durchgeführt werde, aber bis heute gab es keine Reaktion dazu. Er spreche heute eine Einladung an alle Ratsmitglieder aus, gleichzeitig auch an den Oberbürgermeister und an den Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft in Sangerhausen Herrn Meyer. Sie hoffen auf eine rege Teilnahme. Er verliest die Einladung und übergibt diese an den Oberbürgermeister.

TOP 6 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 6.1 Annahme der Angebote von Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA i. V. m. §§ 7 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen Vorlage: BV/725/2024

Begründung: Herr Schuster

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der nachfolgend aufgeführten Zuwendung mit einer Gesamthöhe von 8.233,89 € für den Zeitraum 01.01.2024 – 18.03.2024 zu:

8.233,89 € *Sachspende durch den Förderverein der Kita „Weltentdecker“
Sangerhausen e.V.
Erwerb eines Seilparcours (4.068,30 €) inkl. Herrichtung der Außenanlage
(3.971,14 €) sowie die Abnahmeprüfung vom TÜV-Nord (194,45 €).*

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen = 25
Nein-Stimmen = 0
Stimmenthaltungen = 0

Beschluss- Nr.: 1-42/24

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 1-42/24** registriert.

**TOP 6.2 Annahme der Angebote von Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA i. V. m. §§ 7 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/732/2024**

Begründung: Herr Schuster

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der nachfolgend aufgeführten Zuwendung mit einer Gesamthöhe von 8.788,41 € für den Zeitraum 19.03.2024 – 02.04.2024 zu:

8.788,41 € Sachspende durch den Schulverein der Grundschule Großleinungen e. V. Erwerb und Aufbau einer Kletterpyramide, eines Dreistufenrecks und einer Basketballkorb-Anlage.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen = 25
Nein-Stimmen = 0
Stimmenthaltungen = 0

Beschluss- Nr.: 2-42/24

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 2-42/24** registriert.

**TOP 6.3 Fortsetzung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Sangerhausen-Kernstadt" bis zum 30.06.2025
Vorlage: BV/729/2024**

Begründung: Frau Diebes

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

**Stellungnahme des Sanierungsausschusses, Stadtrat Herr Peche,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Herr Reick verlässt den Raum 16:32 Uhr = 24 Anwesende

Beschlusstext:

Der Stadtrat hebt hiermit den Beschluss vom 12.11.2020 (Nr. 2-13/20) auf und beschließt zur Umsetzung der mit dem ISEK beschlossenen Maßnahmen und Ziele gemäß §142 Absatz 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) die Fortsetzung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Sangerhausen – Kernstadt“ bis zum 30.06.2025.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	24
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 3-42/24

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 3-42/24** registriert.

Herr Reick wieder zurück 16:34 Uhr = 25 Anwesende

**TOP 6.4 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 84.031,25 € für Zuschüsse privater Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/727/2024**

Begründung: Frau Diebes

**Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

**Stellungnahme des Sanierungsausschusses, Stadtrat Herr Peche,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

**Stellungnahme des Finanzausschusses, Stadtrat Herr Schultze,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Herr Peche merkt an, dass der Treuhänder weniger finanzielle Mittel zur Verfügung habe und fragt, ob sich dies auf Maßnahmen auswirke. Auf der anderen Seite bekomme man Mittel aber so spät zur Verfügung (Nov./Dez.) gestellt, dass man diese in dem Jahr nicht mehr ausgeben konnte, sodass man eine Summe von 11.000 EUR Strafzinsen wieder zurückzah-

len müsse. Er verstehe es nicht. Die Stadt werde für etwas bestraft, wenn andere ihre Hausaufgaben nicht machen und uns nicht rechtzeitig die Mittel zur Verfügung stellen, dass man sie rechtzeitig abarbeiten könne.

Frau Diebes antwortet. Bezüglich des Treuhänders hatte man bereits ein Gespräch. Man werde eine Mittelumschichtung innerhalb des laufenden Jahres beantragen. Im Moment brauche man viel Unterstützung für das Rathaus (Ausschreibungsarbeit, Koordination). Hier sei man auf das Honorar angewiesen. Solange man sich in dem bewilligten Budget bewege, sollte dies kein Problem sein.

Die Strafzinsen seien jedes Jahr ein leidiges Thema, welches die Verwaltung weiterhin verfolge. Das Land habe nun etwas nachgegeben. Früher hatte man 8 Wochen Zeit um die Mittel zu verwenden, mittlerweile seien es 16 Wochen. Es gebe verschiedene Gründe, welche nicht immer beim Fördermittelgeber liegen, sondern auch bei der Stadt. Die Zinsen fallen an, wenn die Mittel auf das Stadtkonto gehen, ab da habe man 16 Wochen Zeit, um diese auszugeben. Es gebe diverse Schwierigkeiten, welche aus dem Baubereich bekannt seien, welche nicht immer zu einem zeitigen Mittelabfluss führen.

Herr Peche verstehe die Argumentation, auch wenn die Frist auf 16 Wochen verlängert worden sei, man werde es immer wieder ansprechen, denn logisch sei es nicht.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 84.031,25 € für private Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet der Stadt Sangerhausen im

- *Produkt 51100100 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen*
- *Sachkonto 53910000 – Sonstige Transferaufwendungen zu.*

Die Deckung erfolgt aus

- *Produkt 51100100 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen*
- *Sachkonto 41410000 – Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land.*
- *Betrag 37.175,00 €*

und

- *Produkt 54511100 – Straßenbeleuchtung*
- *Sachkonto 44610000 – Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte*
- *Betrag 9.293,75 €*

sowie

- *Produkt 51100100 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen*
- *Sachkonto 52910000 – Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen*
- *Betrag 37.562,50 €.*

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	25
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 4-42/24

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der

Beschluss-Nr. 4-42/24 registriert.

TOP 6.5 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 240.000,00 € für Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/714/2024

Begründung: Frau Diebes

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Stellungnahme des Sanierungsausschusses, Stadtrat Herr Peche, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Stellungnahme des Finanzausschusses, Stadtrat Herr Schultze, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 240.000,00 € für Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet der Stadt Sangerhausen im

- *Produkt 51100100 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen*
- *Sachkonto 09610000 – Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen*
- *Maßnahmenummer 511001M00016 (Lebendige Zentren) zu.*

Die Deckung erfolgt aus

- *Produkt 25320100 – Europa-Rosarium*
- *Sachkonto 09620000 – Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen*
- *Maßnahmenummer 253201M00015 (Garten für Verliebte)*
- *Betrag 48.000,00 €*

sowie

- *Produkt 51100100 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen*
- *Sachkonto 23410000 – Sonderposten aus Anzahlungen*
- *Maßnahmenummer 511001M00016 (FöMi Lebendige Zentren)*
- *Betrag 192.000,00 €.*

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	25
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 5-42/24

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der

Beschluss-Nr. 5-42/24 registriert.

TOP 6.6 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 34.711,76 € für die Sanierung der Rotdornstraße in Breitenbach
Vorlage: BV/736/2024

Begründung: Frau Diebes

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn-Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Stellungnahme des Finanzausschusses, Stadtrat Herr Schultze, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Stellungnahme des Bauausschusses, Stadtrat Herr Windolph, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 34.711,76 € für die Sanierung der Rotdornstraße in Breitenbach

- *Produkt 54100100 – Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen*
- *Sachkonto 09620000– Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen*
- *Maßnahmenummer – 541001M00057 Rotdornstraße Breitenbach zu.*

Die Deckung erfolgt aus

- *Produkt 54610100 – Parkplätze*
- *Sachkonto 09620000 – Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen.*
- *Maßnahmenummer – 546101M00007 Bonnhöfchen*
- *Betrag 27.000,00 €*
- *Produkt 25320100 – Europa - Rosarium*
- *Sachkonto 09620000– Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen*
- *Maßnahmenummer – 253201M00015 Garten für Verliebte*
- *Betrag 3.711,76 €*

sowie

- *Produkt 21110100 – Grundschulen*
- *Sachkonto 09610000 – Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen*
- *Maßnahmenummer – 211101M00027 Baumaßnahmen Grundschule Südwest*
- *Betrag 4.000,00 €.*

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	25
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 6-42/24

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 6-42/24** registriert.

TOP 7 Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung

TOP 7.1 Bericht der Stadt Sangerhausen über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 26 Abs. 1 KomHVO LSA - Stand 31.12.2023 Vorlage: IV/080/2024

⇒ Wurde zur Kenntnis genommen.

16:44 Uhr – Beginn der Einwohnerfragestunde

Herr Dobert fragt bezüglich des Kobermännchenfestes zum Sonderfahrplan der VGS, ob es hier einen neuen Stand gebe.

Herr Strauß antwortet. Man sei in der Angebotseinholung begriffen. Man werde vielleicht an den Stadtrat noch einmal herantreten müssen, um von den 30.000 EUR dafür etwas abgeben zu müssen, damit man diesen zusätzlichen Service einrichten könne. Es sei nicht preiswert.

Herr Wagner sagt, das Thema Citymanager sei abgeschlossen und es gab noch einige offene Punkte aus dem Bericht des Citymanagers, welche abgearbeitet werden sollten. Er fragt nach dem aktuellen Stand.

Herr Strauß antwortet. Der Auftragnehmer sei daran begriffen, die Nacharbeiten zu liefern. Sobald ein neuer Stand vorliege, werde er in den entsprechenden Ausschüssen bzw. in der Arbeitsgruppe Citymanagement darüber informieren.

Herr Peche als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Citymanagement ergänzt. Das Thema Citymanager sei noch nicht abgeschlossen. Es gab bereits 7 Arbeitsberatungen, einschließlich einer Fahrt nach Schönebeck zum Erfahrungsaustausch. Man habe sich dazu verständigt, dass diese Arbeitsgruppe über das Ende der Legislaturperiode weiterarbeiten werde. Herr Wagner sei oft in der Arbeitsgruppe gewesen und wisse, wie intensiv daran gearbeitet werde. Es sei noch lange nicht abgeschlossen. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat vorgelegt.

16:48 Uhr – Ende der Einwohnerfragestunde

Herr Skrypek beendete um 16:49 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Skrypek stellte um 17:23 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Es wurden in nicht öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

- *Aufhebung Erbbaurecht in Wippra, Raakenbeckweg 2*
- *Änderung Erbbaurecht am städtischen Grundstück in Sangerhausen, Flur 15, Flurstück 1172/41 (Parkstraße 2)*

Um 17:24 Uhr beendete der Stadtratsvorsitzende *Herr Skrypek* die Sitzung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Stadträte/-innen.

gez.
Madeleine Schneegaß
Protokollführerin

gez.
Andreas Skrypek
Vorsitzender des Stadtrates